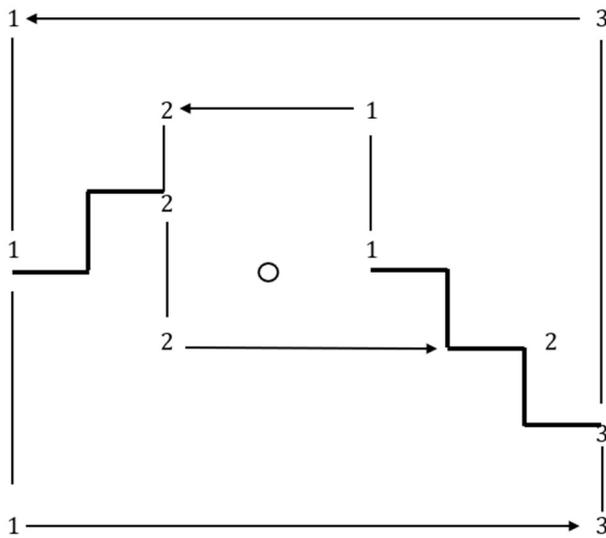


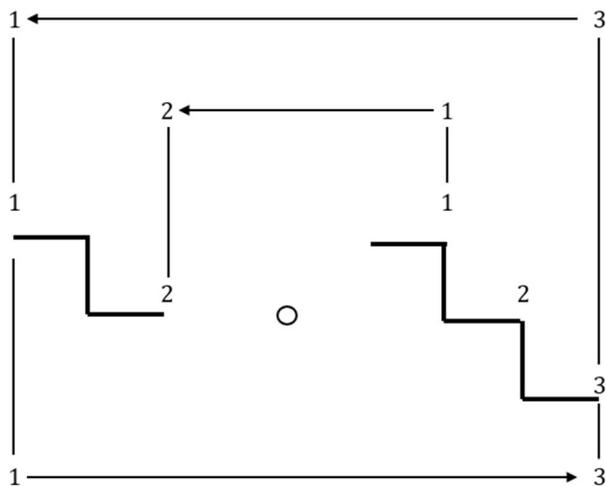


D(1) aufsteigend, D(2) absteigend



$((1), 2) \diamond (1, (2), ((3)))$

D(1) absteigend, D(2) absteigend



$(1, (2)) \diamond 1, (2), ((3)))$

2. Tatsächlich genügt es in der seit dem Tode Benses (1990) weiterentwickelten Semiotik schon längst nicht mehr, dyadische Teilrelationen in der Form

$$T = (x, y)$$

zu notieren. Allerdings genügt auch die einbettungstheoretische Schreibung, d.h.

$$T = (x, (y)) \text{ oder } T = ((x), y),$$

nicht mehr – und auch nicht die seit Toth (2015) bekannte Vierfalt, d.h. zusätzlich zu den beiden letzten Relationen noch

$T = (y, (x))$  oder  $T = ((y), x)$ ,

sondern es ist spätestens seit Toth (2025c) bekannt, daß zur Unterscheidung aller Möglichkeiten systemische Indizes, d.h. A für Außen oder I für Innen, nötig sind. Ohne Berücksichtigung der Ordnung müssen wir also schreiben

$T = (x, (y))_A$  oder  $T = ((x), y)_A$

oder

$T = (x, (y))_I$  oder  $T = ((x), y)_I$

Es gibt nun zwei grundsätzliche Möglichkeiten, wie man die semiotische Basistheorie mit der relativ neuen Einsicht der Abhängigkeit semiotischer Relationen von systemischen Kontexturen bzw. dem, was ich in früheren Arbeiten „perspektivische Relationen“ genannt hatte (vgl. Toth 2012), kompatibel machen kann.

1. Man konstruiert zusätzlich zu der von Bense (1975, S. 37) eingeführten semiotischen Matrix eine weitere Matrix auf der Basis der Selbstabbildung der beiden Mengen  $P_A = (1_A, 2_A, 3_A)$  und  $P_I = (1_I, 2_I, 3_I)$ .

2. Man führt wie in Toth (2025c, d) die beiden Operatoren  $\sim$  für Transposition und  $\mathfrak{R}$  für Reflexion ein.

Klarerweise ist die ökonomischere Variante die zweite. Eine systemisch kontexturierte Semiotik ist dann weiter mit der von Kaehr skizzierten polykontexturalen Semiotik kompatibel (vgl. Kaehr 2009), insofern nach Günther vom Standpunkt der Polykontexturalitätstheorie aus betrachtet der Abgrund zwischen Leben und Tod im wesentlichen derselbe sei wie der Abyss zwischen Ich und Du (vgl. Günther 1975).

## Literatur

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Günther, Gotthard, Selbstbildnis im Spiegel Amerikas. In: Pongratz, Ludwig J. (Hrsg.), Philosophie in Selbstdarstellungen. Bd. 2. Hamburg 1975, S. 1-76

Kaehr, Rudolf, Diamond Semiotics Short Studies. Glasgow, U.K. 2009

Toth, Alfred, Perspektive vs. Kontexturgrenze. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Die Logik des Jägers Gracchus. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Paarrelationen auf- und absteigender Diamonds. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Gestufte Diamonds. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

Toth, Alfred, Transposition und Reflexion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025c

Toth, Alfred, Dualisierung mit Kontexturüberschreitung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025d

7.4.2025